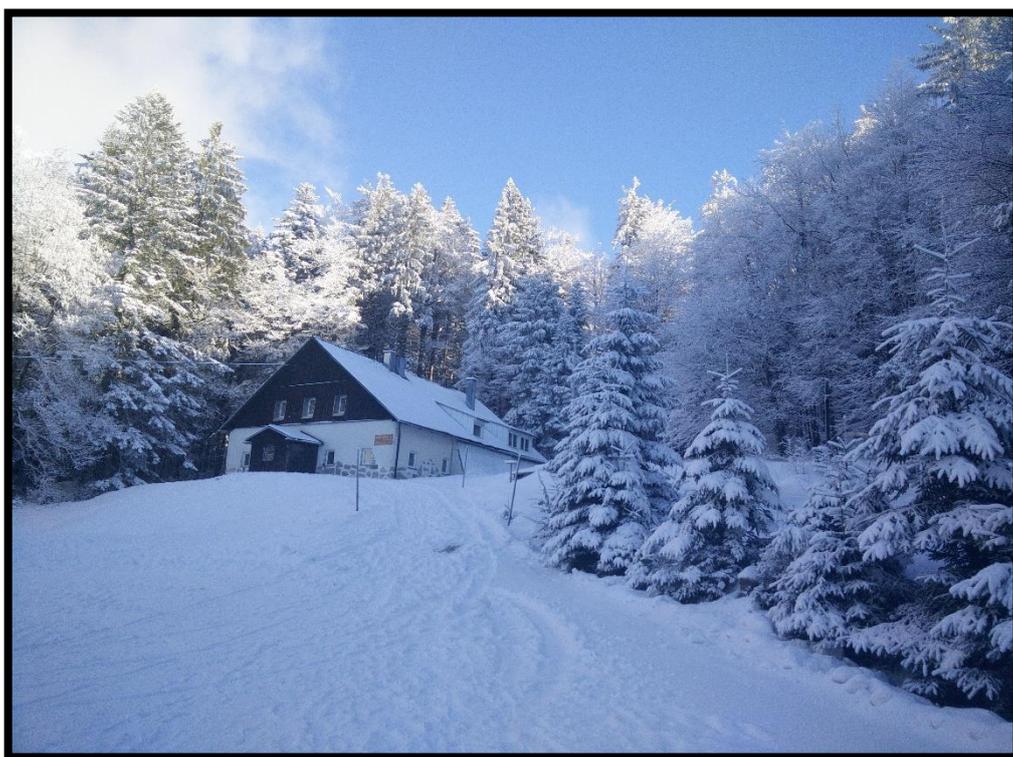


Winterlagerbericht der CaEx 3

Die terminlich früheste Grippewelle seit 15 Jahren ließ dieses Jahr nur dem harten Kern der CaEx 3 (bezogen auf deren Immunsystem) die Möglichkeit offen, am diesjährigen Winterlager in Oberschwarzenberg teilnehmen zu können. Lediglich 4 Kinder und deren 3 Leiter packten somit am 27. Dezember die Sachen und trafen sich kurz nach Mittag beim Pfadfinderheim um von dort aus nach Oberschwarzenberg aufzubrechen. Beim ‚Waldhäusl‘ angekommen kam – erstmals in dieses Jahr – pünktlich zum Winterlager echte Winterstimmung auf. Rund 20cm am Boden liegender Schnee bekam angesichts des herrschenden Schneesturms bald Nachwuchs. Nachdem ein Auto, das uns zur Hütte transportiert hatte, im Neuschnee hängen geblieben war, durften wir unsere überschüssigen Kräfte erstmals beim Auto-schieben einsetzen.

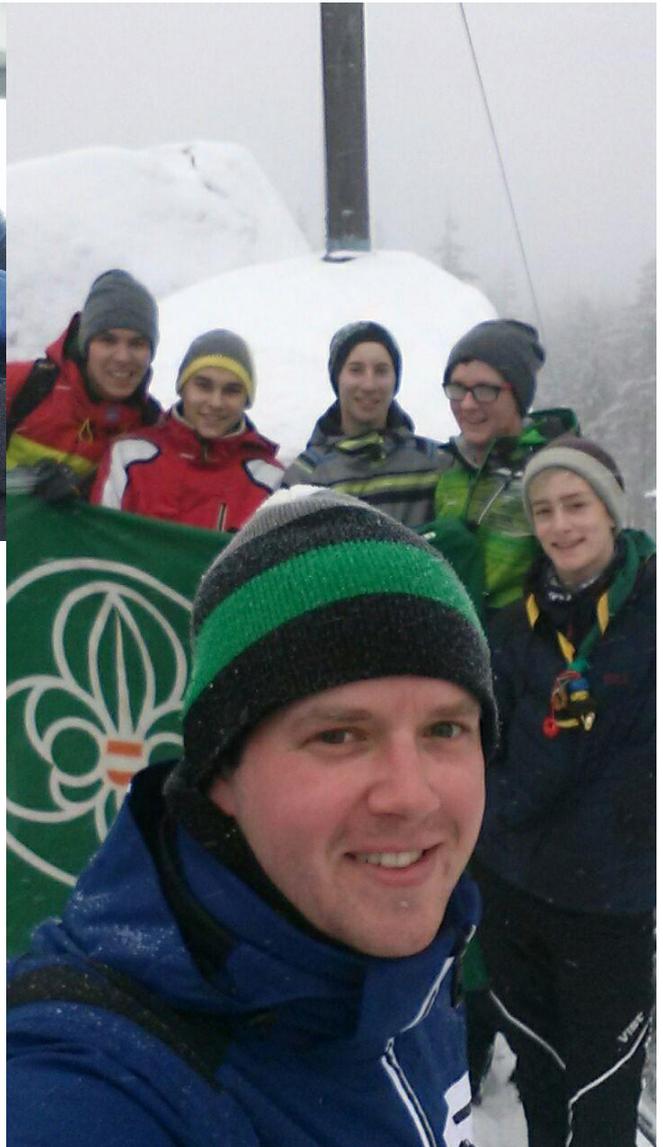


Nachdem die Hütte bezogen und kräftig eingehetzt war, versammelten wir uns im Aufenthaltsraum wo wir gemeinsam das Programm für den Nachmittag abstimmten. Rugby-Hockey & Eckball wurde auf der Spielwiese vor der Hütte gespielt. Nach wenigen Minuten waren vor allem die Leiter körperlich am Ende und ließen aus Solidarität die Kinder das Spiel gewinnen:b



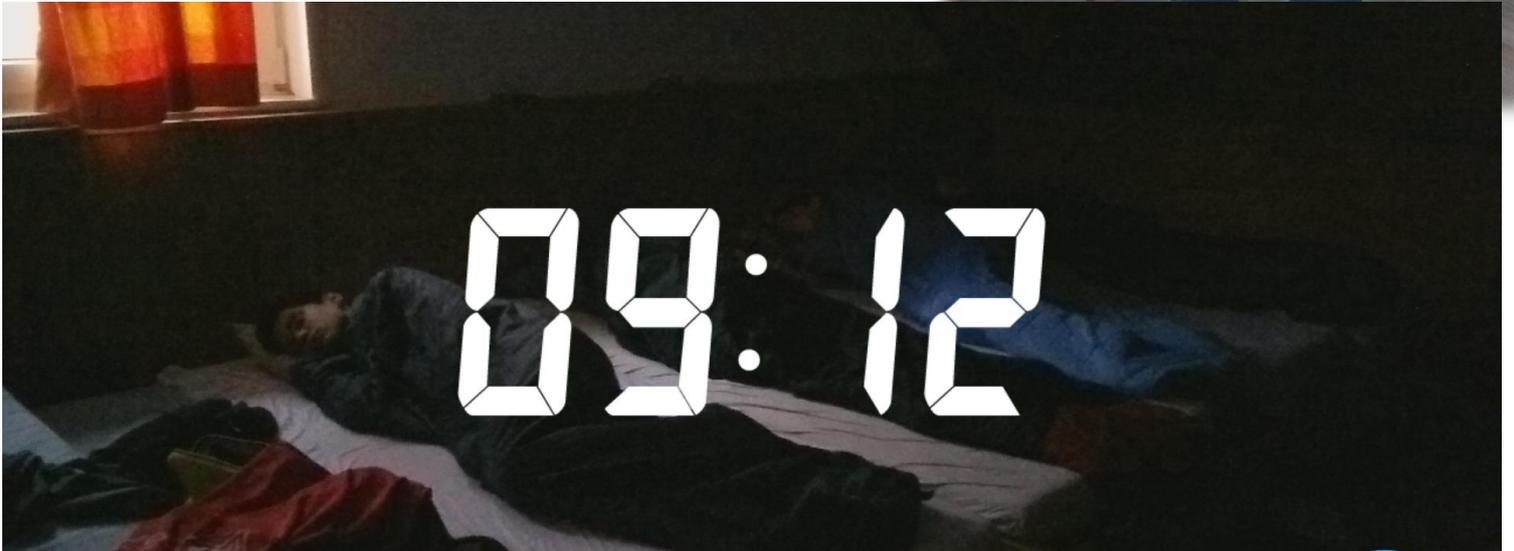


Kurz vorm Zurückgehen in die Hütte folgte noch eine Schneeballschlacht bei der dann die Leiter die Oberhand behielten(?), da man hier nicht so viel laufen, sondern lediglich aus dem Stand schießen musste. Im Anschluss kochten wir uns Spagetti und verbrachten den Abend mit Karten- & Brettspielen wie Risiko & Wizard. Am Mittwoch erhoben wir uns erst zu fortgeschrittener Tageszeit aus unserem Schlafsäcken und zauberten aus der Küche ein 5-Sterne-Schlemmer-Frühstück! Nachdem die Kantwurstbrote, Nutellapalatschinken und anderen Köstlichkeiten unsere Mägen fürs erste füllten machten wir uns auf dem Weg zur Teufelschüssel. Gott sei Dank war Hari mit einem großen Auto auf Lager gekommen, so dass wir alle darin Platz hatten und die kurze Strecke zum Ausgangspunkt unserer Wanderung mit einem Auto fahren konnten.



Auf der tief eingeschnittenen Teufelsschüssel schossen wir ein paar Selfies für diesen Bericht und um unsere Snapchat-Flammen zu save... . Zurück bei der Hütte machten wir uns Mitte nachmittags einen kleinen Happen: Toasts und Obst. Nach einer anschließenden Runde 1,2,3 angeschlagen und einer ausgiebigen Schneeballschlacht draußen erwärmten wir uns wieder beim Feuer im Aufenthaltsraum der Hütte. Wo es vorher noch jeder gegen jeden war bei der Schneeballschlacht, umso besser halfen wir uns in der Hütte gegenseitig beim Ausputzen des Schnees aus den Ohren, Nasenlöchern, Nacken, T-Shirts, Hauben... . Die Kids verbrachten den angebrochenen Abend mit Brettspielen (Risiko, Siedler...), während Hari & Jacob ein Festmahl zubereiteten. Mit wenig Erfahrung, aber dafür viel Gefühl formten wir Semmelknödel, kochten Ripperl & Kraut und rösteten Kartoffelchips. Um ca. 19:00 war das Luxusessen fertig und wir setzten uns alle zu Tische. Nachdem alles abfotografiert war aßen wir mit Heißhunger das bestens gelungene Gericht. Mit vollen Mägen robbten wir dann in den Schlafraum, wo wir uns einen lustigen Film mittels Beamer ansahen.

Nach einer wiederum eher kurzen Nacht stand am dritten Tag nur mehr die Reinigung der Hütte am Programm, die wir mit Bravour erledigten und somit um halb 12 wieder zurück in Rohrbach-Berg ankamen und somit ein lustiges, actionreiches und fast schon familiäres Lager hiermit ein Ende fand...





She offers me protection,
a lot of love and affection....!!



... I'm loving angels instead!

